

VOM MINUS ZUM PLUS – RECRUITING FOR DEMOCRACY

Gesellschaft und besonders Jugend stärken

Fachtagung
29.-30.11.2021

Remerschen, Luxemburg
Valentiny Foundation und
Jugendherberge

Programm



Montag, 29.11.2021

- 09:30** Ankommen & Kaffee
- 10:00** Vorstellung und Diskussion des Dokumentarfilms *Recruiting for Jihad*
Adel Khan Farooq, Regisseur
<https://www.nfi.no/eng/film?name=recruiting-for-ijhad&id=205>
- 11:30 – 12:30** – **Rundtischgespräch: Recruiting for Democracy**
Vertreter*innen von: Belltower.News/ Amadeu Antonio Stiftung; Chambre des Députés; Universität Trier; Zentrum für politisch Bildung
- 12:30** Mittagspause
- 14:00** **Impulsvortrag: Was können wir von Rekrutierer*innen lernen?**
respect.lu
- 14:30** 4 parallellaufende Workshops (Rückseite)
- 17:30** Umtrunk
- 18:30** **Abendvortrag & Publikumsdiskussion: Medienarbeit für demokratische Netzkultur: Das Portal Belltower.News der Amadeu Antonio Stiftung**
Simone Rafael, Chefredakteurin von Belltower.News

Dienstag, 30.11.2021

- 09:30** Ankommen & Kaffee
- 10:00** **Impulsvortrag: Demokratische Aktionsformen - Ab wann wird's radikal?**
respect.lu
- 10:15 – 12:15** – **Rundtischgespräch: Wie radikal dürfen demokratische Aktionsformen sein?**
Vertreter*innen von: Finkapé; Journée internationale des Femmes; Richtung 22; Universität Luxemburg
- 12:15** Mittagspause
- 14:30** 4 parallellaufende Workshops (Rückseite)

Anmeldung

<https://forms.office.com/r/xTAqCShQGT>



Workshops

Radikalisierungsprävention & Antidiskriminierung

An beiden Tagen nachmittags

Dauer: 2,5 Stunden

Workshop 1: Rekrutieren, aktivieren, ins Boot holen

Rechtsextreme und Islamist*innen nutzen ähnliche Strategien und Vorlagen zur Rekrutierung ihrer Anhänger*innen und arbeiten mit „klassischen“ Klischees und Narrativen. Was macht ihre Versprechungen so interessant? Warum lassen sich Menschen auf extremistische Ideologien ein? Was ist die Rolle unserer Gesellschaft in der Prävention von Radikalisierung und um zu erreichen, dass diese Bilder nicht mehr ansprechend sind?

Workshop 2: Die Rolle von (sozialen) Medien

Im Zeitalter von sozialen Medien gilt es, nicht alles was gepostet und geshared wird, sofort zu glauben, sondern zu lernen, sich kritisch mit Inhalten auseinanderzusetzen. Dazu gehört auch, Quellen zu prüfen, Memes, Cartoons, Zitate usw. in den jeweils passenden Kontext zu setzen. Wie schaffen wir es, im Dschungel der Informationen den Überblick zu behalten? Wie nutzen wir Medien und ihre Narrative als Potenzial?

Workshop 3: Sport- und Vereinsarbeit

Sport verbindet, mobilisiert, begeistert. Sport ist in dieser Hinsicht eine wertvolle Ressource um Resilienz, Solidarität und Toleranz zu stärken und zu fördern. Wie kann man Sport dafür nutzen, um Menschen fit zu machen für eine demokratische Gesellschaft und ab wann landet man im Strafraum...?

Workshop 4: Jugendarbeit

Über die Freizeitgestaltung, gemeinsame Treffen und Räume erfahren Kinder und Jugendliche Anerkennung, Zusammenhalt und „lernen“ ein positives Miteinander. Was aber, wenn plötzlich das gemeinsame Leben stillsteht oder vor allem digital stattfindet? Wie können Akteur*innen der Jugendarbeit ihre Arbeit gestalten, um alle im Boot zu behalten und Jugendliche auch in herausfordernden Zeiten zu unterstützen?

www.respect.lu

+352 / 20 60 62

respect@respect.lu

